



## Sven Schellenberg im Beirat Blumenthal

---

Antrag der AfD Blumenthal / Einzelabgeordneter Sven Schellenberg

Antrag zur Beiratssitzung am 13. Juli 2020

### **Zügig und unbürokratisch umzusetzende Maßnahmen zur Unterstützung der Gastronomie in ganz Bremen**

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senat auf

- 1.) eine sinnvolle Ausdehnung der Öffnungszeiten in den gastronomischen Außenbereichen während der Woche bis 22.30 Uhr, bzw. an den Freitag- u. Samstagabenden dem Frequentierungsverhalten vieler Gäste an diesen Tagen angepasst, sinnvollerweise bis wenigstens 23.30 Uhr umzusetzen.
- 2.) wo es vor Ort umsetzbar ist, der Bremer Gastronomie, -falls gewünscht-, schnell u. unbürokratisch die Vergrößerung der jeweiligen Außengastronomie zu ermöglichen.
- 3.) für 2020 aufgrund der besonderen Situation, der Bremer Gastronomie die üblicherweise für den Bereich der Außengastronomie anfallenden Pacht- u. Parkplatzgebühren zu erlassen.
- 4.) die jeweilig für den entspr. Standort zuständigen Ortsämter als organisatorischen Ansprechpartner für die Gastronomie zu benennen, sowie diese, wo notwendig, für den Zeitraum der Maßnahmen personell zweckentspr. auszustatten.

Sachliche Begründung:

Es ist unstrittig, dass sich die Covid 19 – Krise auch für die Bremer Gastronomiebetriebe zu einem ernsthaften, in nicht unerheblichem Ausmaß existenzbedrohenden Problem ausgewachsen hat. Auch nach Wiedereröffnung der Gastronomie, stellte sich in der täglichen Erfahrung der Gastronome schnell heraus, dass die jeweiligen Betriebe, ob Kneipe, Café oder Restaurant, schlicht nicht mehr in dem unternehmerisch so gewohnten, wie benötigten Umfang, von den Gästen frequentiert wurden. Entsprechend leiden die Betriebe wirtschaftlich und die Politik ist hier klar gefordert mehr anzubieten, als eilig mit der heißen Nadel gestrickte Hilfspakete, welche den Betroffenen in der Praxis vor Ort in den jeweiligen Betrieben oft genug nur wenig bis nichts bringen.

Bieten wir doch besser auch die Möglichkeit der aktiven Hilfe zur Selbsthilfe! Das derz. in Bewegung kommende, gastronomische Sommergeschäft bringt durchaus hierzu praktisch umsetzbare Möglichkeiten mit sich, wie z.B. die Chance, durch sinnvolle Erweiterung der gastronomischen Außenplätze, mehr Gäste bewirten zu können. Auf diesem Wege besteht die realistische Möglichkeit, durchaus Mehreinnahmen zu generieren und somit wenigstens kleine Teile der erlittenen Verluste zu kompensieren und Arbeitsplätze zu sichern. Diese Möglichkeit besteht in den Innenbereichen kaum bis gar nicht, zudem werden diese von den Gästen in Corona-Zeiten auch eher nur in sehr verhaltener Anzahl frequentiert.

Als Beirat Blumenthal sollte es uns parteiübergreifend ein ernsthaftes Anliegen sein, mit Hilfe des vorangegangenen Maßnahmen-Kataloges 1-4, sowie ggfls. entsprechender Änderungen und Erweiterungen, soweit diese sinnstiftend sind, gemeinsam auf eine Rechtsverordnung hinzuwirken, welche geeignet ist, den Gastronomie-Unternehmen schnell und unbürokratisch zu helfen. Die zu schaffende Möglichkeit zur individuell gestaltbaren Erweiterung der gastronomischen Außenflächen ist durchaus geeignet, in diesem Bereich -wenn auch nicht zu 100%, so aber doch in guten Teilen-, wieder ein Umfeld zu erschaffen, welches die Unternehmer aus dem gastronomischen Bereich, deren Mitarbeiter und nicht zuletzt natürlich auch deren Gäste, aus den Zeiten vor Corona gewohnt sind.

Bremen, den 04.06.2020

Sven Schellenberg